

Tourismusallianz Kanton Bern

Positionspaper zu

Touristische Entwicklung in den Intensiverholungsgebieten nicht unnötig einschränken

14. November 2023

Ziel und Zweck

Dieses Positionspaper soll eine Stellungnahme zur Motion «*Touristische Entwicklung in den Intensiverholungsgebieten nicht unnötig einschränken*» sein und die Unterstützung der TAKB darlegen.

Ausgangslage

Die Motion «*Touristische Entwicklung in den Intensiverholungsgebieten nicht unnötig einschränken*» wurde am 06.03.2023 im Grossen Rat von Matti (Die Mitte), Schwarz (EDU), Schär (FDP) und Speiser-Niess (SVP) eingereicht. Der Regierungsrat wird beauftragt, die touristische Entwicklung in den 22 definierten Intensiverholungsgebieten im Kanton Bern nicht unnötig einzuschränken. Es wird betont, dass die touristische Nutzung in diesen Gebieten ermöglicht und gefördert werden soll. Einschränkungen bei touristischen Projekten sind nur in Ausnahmefällen zulässig, wenn sie nachweislich irreparable negative Auswirkungen auf Natur und Umwelt haben. Die Begründung liegt darin, dass der Kanton Bern die Schaffung von Intensiverholungsgebieten bei vorhandenem touristischem Potenzial ermöglichen möchte, vorausgesetzt es werden angemessene Kompensationsmassnahmen getroffen. Trotz bereits ausgewiesener Gebiete gibt es derzeit Einschränkungen durch Fachstellen, die die touristische Entwicklung behindern. Es wird argumentiert, dass Naturschutzmassnahmen wichtig sind, aber sie sollten nicht dazu führen, dass touristische Projekte blockiert werden, insbesondere in Gebieten, in denen touristische Entwicklung gewünscht ist. Die Dringlichkeit des Antrags liegt in der negativen Auswirkung auf die volkswirtschaftliche Entwicklung in den Tourismusregionen, da viele touristische Projekte aufgrund der aktuellen Auslegung nicht wie gewünscht voranschreiten können.

Stellungnahme TAKB

Die Motion, die die touristische Entwicklung in den Intensiverholungsgebieten im Kanton Bern unterstützen soll, erhält die Zustimmung durch die Tourismusallianz Kanton Bern. Hierzu gibt es vielfältige Gründe, welche zur Förderung eines ausgewogenen Ansatzes für die touristische Entwicklung dieser Gebiete beitragen.

Es ist entscheidend, die Motion zu unterstützen, da sie die zukünftige Bedeutung der Tourismusentwicklung betont. Die Umsetzung von Tourismusentwicklungskonzepten sollte ohne unnötige Hindernisse erfolgen können, um das Potenzial dieser Gebiete vollständig

auszuschöpfen. Eine klare Ausrichtung auf die Umsetzung solcher Konzepte ermöglicht nicht nur wirtschaftliches Wachstum, sondern fördert auch die Attraktivität der Regionen für Touristen und trägt somit zur langfristigen Stärkung des Tourismussektors bei.

Zudem unterstreicht die Motion die volkswirtschaftliche Bedeutung der touristischen Entwicklung in den betroffenen Regionen. Die Tatsache, dass viele touristische Projekte aufgrund aktueller Einschränkungen nicht wie gewünscht voranschreiten können, wirkt sich negativ auf die wirtschaftliche Entwicklung aus. Die Förderung des Tourismus in diesen Gebieten trägt dazu bei, Arbeitsplätze zu schaffen, lokale Unternehmen zu unterstützen und die gesamte Wirtschaftsleistung entlang der touristischen Wertschöpfungskette in den betroffenen Regionen zu steigern.

Ausserdem betont die Motion die Wichtigkeit des Natur- und Landschaftsschutzes. Die Unterstützung der Motion bedeutet nicht, dass der Schutz der Umwelt vernachlässigt wird – im Gegenteil, es wird betont, dass Naturschutzmassnahmen wichtig sind, jedoch in einer Weise umgesetzt werden sollten, die nicht destruktiv in bereits genutzte Perimeter eingreift. Dieser ausgewogene Ansatz berücksichtigt sowohl die Bedürfnisse des Tourismus als auch die Notwendigkeit, die Natur zu schützen.

Insgesamt betrachtet die Motion eine umfassende Perspektive, die die wirtschaftliche Entwicklung, den Schutz der Natur und die Umsetzung von Tourismusentwicklungskonzepten berücksichtigt. Daher unterstützt die TAKB diese Motion, um die zukünftige Entwicklung der Intensiverholungsgebiete im Kanton Bern positiv zu beeinflussen.

Bern, 14. November 2023 / DR